
	<b>Hildegardis-Schule Bochum</b> <b>Schulprogramm</b>	
Arbeit in der Mittelstufe	<i>disciplina</i>	
Autorin: G. Kost	Stand: 1.10.2019	

## Arbeit in der Mittelstufe

### Organisation

Die Doppelbesetzung der Klassenleitung aus der Erprobungsstufe wird weitergeführt. Die organisatorische Leitung liegt bei der Mittelstufenkoordinatorin und ihrem Stellvertreter / ihrer Stellvertreterin. Beide stehen – entsprechend dem Beratungskonzept - als Ansprechpartner für SuS und deren Erziehungsberechtigte in Fragen der Schullaufbahn, aber neben dem Klassenleitungsteam auch bei anderen Problemen zur Verfügung.

Die Klassenleitungsteams arbeiten in allen pädagogischen Fragen eng mit der Mittelstufenkoordination zusammen. Formal geschieht das u.a. durch das Quartalsnotenprinzip und die ebenfalls quartalsmäßig zusammengefassten Fehlzeiten. Hierdurch können Fehlentwicklungen und Leistungseinbrüche engmaschig kontrolliert und ihnen kurzfristig durch individuelle Eltern- bzw. Schülergespräche, Einladungen zum Förderunterricht, Einbindung der Beratungslehrer sowie ggf. auch Hinzuziehung außerschulischer Beratungsstellen (z. B. Schulpsychologische Beratungsstelle, Apeiros) gegengesteuert werden.

Auch die Begabtenförderung durch das „Drehtür-Modell“ (gleichzeitige Anwahl von Französisch und Latein als 2. Fremdsprache) oder die Auswahl begabter SuS für die Schülerakademie sind in diesem Zusammenhang zu nennen.

### Jahrgangsstufe 7

Im ersten Halbjahr der Mittelstufe lernen sich die SuS und ihre neuen Ansprechpartner kennen, erst im zweiten Halbjahr ergeben sich besondere Aktivitäten.

So finden für alle bilingualen SuS die verpflichtende Fahrt (mit Austausch) nach Lyon sowie der Gegenbesuch der Lyoner SuS nach Bochum statt.

Ab dem Schuljahr 2020/21 erhalten Schülerinnen und Schüler der Jgst. 7 des Regelzweiges nach Teilnahme an einer Arbeitsgemeinschaft die Möglichkeit zum Austausch mit unserer Partnerschule in Finnland, bei dem sie Englisch als Arbeits- und Verständigungssprache anwenden können.

In einer Jahrgangsstufenversammlung wird auch erstmals über die in der Jahrgangsstufe 8 anstehende Lernstanderhebung informiert.

Während des gesamten Schuljahres nehmen die Schülerinnen und Schüler am Wettbewerb „Klasse klasse – Arbeiten in der Mittelstufe“ teil. Hierbei stehen neben Ordnung und Sauberkeit im Klassenraum vor allem die Präsentation von Arbeitsergebnissen im Vordergrund. Als Preis winkt ein außerordentlicher Wandertag in Klasse 8.

## **Jahrgangsstufe 8**

In der 8. Jahrgangsstufe werden die Arbeiten zu den Lernstandserhebungen in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch (Normalzweig) bzw. Französisch (Bilingualer Zweig) geschrieben. Die bereits in der 7. Jahrgangsstufe vorgenommene mündliche Information der Erziehungsberechtigten und der SuS wird durch die Broschüre des Schulministeriums ergänzt.

In dieser Jahrgangsstufe findet auch die von der Fachschaft Sport organisierte und durchgeführte Skifreizeit für alle SuS statt. Hierzu führt die Fahrtleitung im Vorfeld eine Informationsveranstaltung in der Aula für SuS und Eltern durch. Die Skifahrt bereitet die SuS auch darauf vor, ihre sozialen Kompetenzen über den Klassenverband hinaus zu entwickeln, so wie es in der gymnasialen Oberstufe erforderlich ist.

In der 8. Jahrgangsstufe startet zudem das Lernvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“ mit einer ersten individuellen Potentialanalyse durch die Koordinatoren der Studien- und Berufswahl. Auch in diesem Zusammenhang ist eine Informationsveranstaltung für alle Erziehungsberechtigten und SuS in der Aula vorgesehen.

Schließlich erfolgt die Wahl der Fächer des Wahlpflichtbereichs 9/10. Im Vorfeld findet eine klassenweise Information durch die Mittelstufenkoordination statt. Für alle Erziehungsberechtigten und alle SuS schließt sich eine Informationsveranstaltung in der Aula an. Eine Zusammenfassung der Informationen in schriftlicher Form wird darüber hinaus mit dem Wahlzettel ausgeteilt.

## **Jahrgangsstufen 9/10**

Die SuS haben durch die im Wahlpflichtbereich 9/10 gewählten Fächer eine individuelle Schwerpunktsetzung vorgenommen. Damit ist ein neues Fach mit verbindlichen schriftlichen Arbeiten dazugekommen, das jedoch versetzungstechnisch nur den Stellenwert eines Faches der Fächergruppe II hat, um den Erprobungscharakter zu unterstreichen.

Die in der 8. Jahrgangsstufe begonnene individuelle Potentialanalyse wird fortgesetzt. Ein besonderer Fokus liegt auch auf der Beteiligung aller SuS am Girls Day bzw. Boys Day.

Für besonders begabte SuS besteht die Möglichkeit, bereits in diesem Alter Angebote der Schüleruni zu nutzen. Hierzu sind enge Absprachen der Schule mit den Erziehungsberechtigten notwendig.

Ab der 9. Jahrgangsstufe besteht die Möglichkeit eines Auslandsaufenthaltes, bei dem die auf der Homepage nachzulesenden Bedingungen zu berücksichtigen sind. Der Auslandsaufenthalt muss mit einem vom Ministerium unterstützten Programm verbunden sein oder zumindest dessen Rahmenbedingungen bzgl. der Dauer entsprechen. Die Quartale sind wegen der Benotung zu berücksichtigen. Wegen des Versetzungsentscheids sollte das 1. Halbjahr gewählt werden.

In der 9. Jahrgangsstufe haben die SuS die Möglichkeit, sich zu Streitschlichtern ausbilden zu lassen oder das Amt eines Klassenpaten für die neuen 5. Klassen zu übernehmen.

Des Weiteren können die SuS in der nur für diese Jahrgangsstufe vom Landgericht angebotenen Rechtskunde-AG Einblicke in das Berufsbild eines Juristen erlangen.

Ebenfalls in dieser Jahrgangsstufe wird ein Aktionstag zur Drogenprävention durchgeführt

Für nicht bilinguale SuS mit der 2. Fremdsprache Französisch wird in dieser Jahrgangsstufe ein Schüleraustausch mit SuS der französischen Stadt Tourcoing bzw. Châteauneuf s/Sarthe auf freiwilliger Basis angeboten. Für alle übrigen SuS ist darüber hinaus ebenfalls auf freiwilliger Basis ein Schüleraustausch mit Polen möglich.

In der Jgst. 10 erfolgt die erste Beratung zur gymnasialen Oberstufe durch das Oberstufenteam.